



Fig. 3 Kaiser-Ebersdorf, Dreifaltigkeitskapelle und Haus Nr. 290 (S. 5)

Langhaus; Chor; Turm; Anbauten.

Äußeres: Grau gefärbelter Backsteinbau, mit einfach profiliertem, umlaufendem Sockel, der bei den Türen abbricht.

Äußeres.

Langhaus: W. Glatte Front, in die der bis zu einem Drittel Tiefe vorspringende Turm eingebaut ist und die links und rechts oben durch je eine Rundbogennische durchbrochen ist. — S. Ungegliederte Front mit hart profiliertem Kranzgesimse; der westliche Teil in der Tiefe des Turmes ein wenig vorspringend, darinnen quadratisches gefaßtes kleines Fenster; darunter Sonnenuhr auf Steintafel; im östlichen Teil vier hohe Rundbogenfenster mit leicht abgeschrägten Laibungen. Unter den beiden östlich beginnt Anbau 1. — N. wie S.; nur im vorspringenden Teile zwei rechteckige Fenster übereinander; unter den zwei östlichen Fenstern beginnt Anbau 2; unter dem ersten Rundbogenfenster im W. einfach gefaßte Rundbogentür. Schindelsatteldach über Langhaus und Chor; im O. abgewalmt (um 1870 niedrigere als das frühere hergestellt worden).

Langhaus.

Chor: Etwas höher als das Langhaus mit ebensolchem Kranzgesimse; im Halbrund abgeschlossen. Gegen O. ein gefaßtes, gegen N. und S. einfaches Rundfenster. Der untere Teil nach allen Seiten durch die Anbauten 1, 2, 3 und 4 verdeckt.

Chor.

Turm: Hoher ungegliederter Bau in der Mitte der Westfront des Langhauses. An der Westseite das Kirchenportal, gefaßt, rechteckig, mit leicht angedeuteten Ohren, ornamentiertem Architrav und vorkragendem Türsturz; darüber eingblendetes, in gedrücktem Segmentbogen geschlossenes Feld. Über diesem gefaßtes quadratisches Fenster, darüber rundbogig geschlossene Rundnische; darüber an jeder Seite in rechteckiger Flachnische Rundbogenschallfenster mit Keilstein; stark profiliertes und vorspringendes Hauptgesimse. Blechgedecktes Zwiebdach, das an der Einschnürung in eine Laterne aufgelöst ist. Knauf; Kreuz.

Turm.

Anbauten: 1. Südlich von Langhaus und Chor; rechteckig, aus zwei Teilen bestehend, und zwar südlich vom Langhaus aus ebenerdigen Gang, südlich vom Chor aus einem einstöckigen Gebäude; rechteckige Tür im W., zwei rechteckige Fenster im Erdgeschoß und zwei im I. Stock gegen S.

Anbauten.

2. Nördlich von Langhaus und Chor, wie Anbau 1.

3. Östlich vom Chor mit rechteckiger Tür im S. und zwei quadratischen Fenstern im O.

4. Quadratischer Bau östlich vom Anbau 3; je ein rechteckiges Fenster im S. und im N., ein weiteres quadratisches noch im N. Alle Anbauten mit Ziegeldächern.

Inneres: Modern ausgemalt.

Inneres.

Langhaus: Tonnengewölbe mit einspringenden Zwickeln über den Fenstern; diese jederseits drei an der Zahl mit abgeschrägten Sohlbänken. Rechts und links je vier Wandpfeiler, die die Gurtbogen, welche die Decke gliedern, tragen. Westempore in der Breite des Langhauses über Tonnengewölbe mit einspringenden Zwickeln, in gedrücktem Rundbogen geöffnet. Unter der Empore rechteckiger Haupteingang, daneben Rundbogentür; in der Nordwand gleichfalls unter der Empore Rundbogentür.

Langhaus.